

Kirche in 1Live | 06.11.2018 floatend Uhr | Beate Raguse-Dörr

Schokofahrt

Ich kann mich nicht erinnern, dass ich schon mal so viel für ne Tafel Schokolade bezahlt habe. 1,99 war meine persönliche Grenze - für fair gehandelte. Die hier hat 3,49 gekostet! Ein stolzer Preis, aber ich habe keinen Moment gezögert. Denn - diese Schokolade ist wirklich was Besonderes. Dafür, dass ich sie gleich probieren kann, haben sich viele Leute ins Zeug gelegt. Darum ist sie nicht einfach teuer, sondern wirklich wertvoll.

Los ging's in der Dominikanischen Republik: da wurde der Kakao nachhaltig und unter fairen Bedingungen angebaut, geerntet und gehandelt. Dann wurde er mit dem Segelfrachter Trés Hombres emissionsfrei in die Niederlande gebracht. De Chocolatemakers ist eine kleine Manufaktur in der Nähe des Hafens in Amsterdam, sie hat die Bohnen zu Bio-Schokolade verarbeitet.

Soweit so besonders, aber es geht noch weiter. Anfang Oktober nämlich sind - organisiert vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club - acht Gladbacherrinnen mit ihren Lastenrädern nach Amsterdam gefahren. Fünf Tage waren sie unterwegs, um genau 1700 Tafeln nach hier zu holen. Ehrenamtlich, aus Spaß am Fahren, um für bewussten Genuss zu werben und um zu zeigen, dass es geht: klimaschonend mobil zu sein.

Bei so viel Einsatz konnte ich natürlich nicht kneifen und bin dann auch mal mit dem Rad zum Einkaufen. Hat sich gelohnt.

Sprecherin: Alexa Christ

<http://schokofahrt.de/de/>